

Emotionale Höhen und Tiefen

Hausmusikkreis Arnold Kirchner musizierte in Rotenburg

HNA
19.04.
2023

VON SUSANNE KANNGIESER

Rotenburg – Ein erhebendes Werk voll musikalischer Schönheiten präsentierte der Hausmusikkreis Arnold Kirchner am Sonntag in der Martin-Luther-Kirche Rotenburg. Das Ensemble, das nach den Familienzweigen der Nachkommen von Arnold Kirchner (1908-1999) immer wieder seinen Namen wechselte, ist einmal im Jahr im Gotteshaus auf der Hochmühle zu Gast. „Eine sehr schöne Tradition“, sagte Pfarrer Lars Niquet in dem Gottesdienst, in dem auch die jugendliche Vanessa Krause getauft wurde.

In einem ergreifenden Wechselspiel kristallisierten sich emotionale Tiefen und Höhen im meditativen Zusammenwirken heraus. Es ging um die sechste Bitte im Vaterunser: „Führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen!“ Versuchung ist ein Teil des Lebens. Sie ist der Preis der Freiheit. Denn nur, wer frei ist, kennt die Gefahr, die eigene Freiheit nicht nur zum Guten, sondern auch zum Schlechten zu gebrauchen. Genau das ist die Versuchung: Man kann auch das Böse wählen, wollen und tun, stellte Pfarrer Niquet fest.

Mit dem Familien-Ensemble war nicht etwa eine schwermütige Trauermusik



Emotionale Höhen und Tiefen: Der Hausmusikkreis Arnold Kirchner präsentierte ein erhebendes musikalisches Werk von der sechsten Bitte im Vaterunser, in der es um die Versuchung geht. Einmal im Jahr gibt das Ensemble ein Gastspiel in der Martin-Luther-Kirche in Rotenburg.

FOTO: SUSANNE KANNGIESER

zu erleben, sondern Expressivität, Wärme und klangliche Vielfalt mit Flöten und Streichinstrumenten. In musikalischer Lautmalerei illustrierte das Orchester die Versuchung Jesu, wie er sie bestanden hat, und wie Menschen den Versuchungen widerstehen können. In pointierter Rhythmik und virtuos gespielt.

Besonders die musikalische Übersetzung der dritten Versuchung, als der gefährlichsten von allen, war intensiv und bewegend: die Versuchung der Macht. Der Teufel

verspricht darin Jesus die Herrschaft über die ganze Welt, „wenn du dich vor mir niederwirfst und mich anbetest“. Wie viele Diktatoren sind dieser Versuchung erlegen und so Sklaven ihrer Machtgelüste geworden. Die Versuchung der Macht lauert aber auch im Alltag mit den vielen kleinen Machtspielen, durch die man andere zu beherrschen sucht. Jesus hat den drei Versuchungen widerstanden.

Der Hausmusikkreis Arnold Kirchner lieferte ein überzeugendes musikali-

sches Manifest einer Gemeinschaft aus Kindern, Enkeln und Urenkel, die sich hin und wieder irgendwo in Nordhessen, der Stamm-Heimat, treffen und Kantaten von Arnold Kirchner zum Leben erwecken.

Es gab viel Applaus für den Hausmusikkreis, der erstmals am ersten Advent 1976 in der Stadtkirche Gudensberg auftrat. Inzwischen musizieren vier Generationen der Familie regelmäßig und hauptsächlich in Gottesdiensten. Die Musik stammt meist von Stammvater Ar-

nold Kirchner, die Leitung hatte oft seine Tochter Jutta Müller.

Die Musik Arnold Kirchners ist mit ihren Musikern gewachsen: Waren es in den 70er-Jahren viele Kinder, die mitmuszierten, waren sie in den 80er-Jahren zu Jugendlichen herangewachsen und spielten anspruchsvollere Stücke. Die Besetzung ist der einem Barock-Ensembles ähnlich: Hauptsächlich sind Blockflöten und Streichinstrumente darunter, unterstützt durch Pauken und anderes Schlagwerk.